



.....

146. Jahrestagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin



Hauptprogramm
31.01. – 01.02.2020, Hamburg

NEU**Ozempic®:****NUTZE DAS
POTENZIAL****Überlegene Wirksamkeit**
Ozempic® vs. Dulaglutid und
anderen Vergleichspräparaten^{a,1}**Senkt stärker den
HbA_{1c}-Wert^{a,1}****Senkt stärker
das Gewicht^{a,1}****Anerkannt
durch den
G-BA^{b,2}****Kardiovaskulärer
Zusatznutzen^{b,2}****Ozempic® (Semaglutid)**

1x pro Woche

www.ozempic.de

Abkürzungen: G-BA = Gemeinsamer Bundesausschuss; GLP-1 RA = Glucagon-like Peptide-1 Rezeptoragonist

a. In den Studien SUSTAIN 1–5 und 7 gegenüber Placebo, Sitagliptin, Dulaglutid, Depot-Exenatid und Insulin glargin, in der Abbildung als „andere Vergleichspräparate“ zusammengefasst¹b. Anhaltspunkt für einen geringen Zusatznutzen bei erwachsenen Patienten mit Typ 2 Diabetes, bei denen Diät und Bewegung allein den Blutzucker nicht ausreichend kontrollieren (in Kombination mit Medikation zur Behandlung der kardiovaskulären Risikofaktoren, insbesondere Antihypertensiva, Antikoagulanzen und/oder Lipidsenker) \geq 50 Jahre mit mind. 1 kardiovaskulärer Erkrankung oder \geq 60 Jahre mit mind. 1 Risikofaktor für kardiovaskuläre Erkrankungen (siehe SUSTAIN 6: Marso SP et al. N Engl J Med 2016;375:1834–1844), wenn unzureichende Behandlung mit **b2**) einem blutzuckersenkenden Arzneimittel (außer Insulin), zweckmäßige Vergleichstherapie (zVT): Metformin + Sulfonylharnstoff oder + Empagliflozin oder + Liraglutid oder Humaninsulin alleine bei Metformin-Unverträglichkeit/Kontraindikation; **c2**) mindestens 2 blutzuckersenkenden Arzneimitteln (außer Insulin), (zVT): Humaninsulin + Metformin oder + Empagliflozin oder + Liraglutid oder Humaninsulin alleine (bei Unverträglichkeit/Kontraindikation/nicht ausreichender Wirksamkeit von Kombinationspartnern); **d2**) Insulin-Behandlung (mit oder ohne anderem blutzuckersenkenden Arzneimittel), (zVT): Optimierung des Humaninsulinregimes (ggf. + Metformin oder + Empagliflozin oder + Liraglutid)²

1. Fachinformation Ozempic®, aktueller Stand

2. G-BA, Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage XII – Beschlüsse über die Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen Wirkstoffen nach § 35a SGB V – Semaglutid; 2019, abgerufen am 5. November 2019 auf https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3776/2019-05-02_AM-RL-XII_Semaglutid_D-404_BAnz.pdf**Ozempic® 0,25 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. Ozempic® 0,5 mg Injektionslösung in einem Fertigpen.****Ozempic® 1 mg Injektionslösung in einem Fertigpen.** Wirkstoff: Semaglutid. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer

Bestandteil: 0,25/0,5/1 mg Semaglutid. Analogon zu humanem Glucagon-like peptide-1 (GLP-1), gentechnisch hergestellt durch

rekombinante DNS-Technologie in Saccharomyces cerevisiae Zellen. **Sonstige Bestandteile:** Natriummonohydrogenphosphat-

Dihydrat, Propylenglycol, Phenol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes),

Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung des unzureichend kontrollierten Diabetes mellitus Typ 2 bei

Erwachsenen als Zusatz zu Diät und körperlicher Aktivität. Als Monotherapie, wenn die Anwendung von Metformin aufgrund einer

Unverträglichkeit oder Kontraindikationen ungeeignet ist. Zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes mellitus.

Für Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle und kardiovaskuläre Ereignisse,

sowie untersuchte Populationen, siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1. **Art der Anwendung:** Zur subkutanen Injektion in das

Abdomen, den Oberschenkel oder den Oberarm. Ozempic® darf nicht intravenös oder intramuskulär angewendet werden. Einmal

wöchentlich zu einem beliebigen Zeitpunkt zu oder unabhängig von den Mahlzeiten. Tag der wöchentlichen Anwendung kann bei

Bedarf gewechselt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Semaglutid oder einen der sonstigen Bestandteile. Nichtwährend der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nichtmit aufgeschraubter Nadel aufbewahren. Darf nur von einer Person verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Übelkeit,

Durchfall. Häufig: Erbrechen, Hypoglykämie, Verdauungsstörung, Magenschleimhautentzündung („Gastritis“), Sodbrennen („gastro-

ösophageale Refluxkrankheit“ (GERD)), Magenschmerzen, aufgeblähter Bauch, Verstopfung, Aufstoßen, Gallensteine, Schwindel,

Müdigkeit, Gewichtsverlust, geringerer Appetit, Blähungen (Flatulenz), Erhöhung von Pankreasenzymen (wie Lipase und Amylase).

Gelegentlich: Änderungen des Geschmackempfindens, schneller Puls, Reaktionen an der Injektionsstelle (z. B. Ausschlag,

Hautreizung). Schwerwiegend: Komplikationen bei diabetischer Retinopathie (häufig), anaphylaktische Reaktionen (selten).

Verschreibungspflichtig. Novo Nordisk A/S, Novo Allé, 2880 Bagsværd, Dänemark. Stand: Juli 2019

Ozempic® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk A/S, Dänemark.

DE 1902/M0133

1x pro Woche
OZEMPIC®
Semaglutid Injektion

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zur 146. Jahrestagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin (NWGIM) am 31. Januar und 1. Februar 2020 erneut nach Hamburg einladen zu dürfen.

Das Programm der 146. Jahrestagung deckt traditionell das gesamte Spektrum der Inneren Medizin ab und ist bewusst interdisziplinär ausgerichtet, denn der ganzheitliche Blick des Internisten ist nach wie vor gefragt.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr onkologische und nephrologische Themen. Den beiden Fächern ist gemeinsam, dass sie durch einen rasanten Fortschritt und einen Trend zu immer personalisierteren Therapien gekennzeichnet sind.

Am Freitag werden Sie insbesondere über die relevanten Entwicklungen in Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen und bei chronischen Nierenerkrankungen informiert.

Wie gewohnt werden aber auch neue Entwicklungen aller Subdisziplinen der Inneren Medizin in prägnanten und praxisrelevanten „Update“-Vorträgen vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt am Samstag ist Patientenpartizipation in der Entscheidungsfindung.

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr mit unserer Auswahl an Themen und Referenten auf positive Resonanz stoßen.

Ihre Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
Prof. Dr. Tobias B. Huber

Freitag, 31. Januar 2020

09.00 – 09.15 Uhr

Begrüßung

C. Bokemeyer (Hamburg);

T. B. Huber (Hamburg)

Hauptthema I: Neuerungen in der Therapie der häufigsten internistischen Erkrankungen

09.15 – 10.30 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: S. Mitzner (Rostock);

W. L. Gross (Lübeck)

- COPD, Dieter Ukena (*Bremen*)
- Herzinsuffizienz, Meike Rybczynski (*Hamburg*)
- Hypertonus, Ulrich Wenzel (*Hamburg*)

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Hauptthema II: Hämatologische Malignome – Was muss der Internist wissen (von Symptomen über Diagnostik zur Therapie)?

11.00 – 12.15 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: M. Kneba (Kiel);

C. Bokemeyer (Hamburg)

- Das Multiple Myelom, Katja Weisel (*Hamburg*)
- CML und Myeloproliferative Syndrome, Detlef Haase (*Göttingen*)
- Non-Hodgkin Lymphome, Claudia Baldus (*Kiel*)

12.15 – 13.00 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

Satellitensymposium: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaa / Pfizer GmbH

13.00 – 14.00 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: P. W. Radke (Neustadt)

- Antikoagulation bei Venöser Thromboembolie – Neue Leitlinien und Fallbeispiele aus der klinischen Praxis

Satellitensymposium: Novo Nordisk Pharma GmbH

13.00 – 14.00 Uhr | Merkurzimmer

Vorsitz: J. Kröger (Hamburg-Bergedorf)

- Neue Therapieoptionen bei Typ-2 Diabetes

Parallelsitzung I: Unterstützende Konzepte in der Tumormedizin

14.00 – 15.30 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: M. Laudes (Kiel);

V. Andresen (Hamburg)

- Ernährungsmedizin, Christian Sina (*Lübeck*)
- Sport und Krebs, Christin Siebert (*Hamburg*)
- Komplementärmedizinische Konzepte, Mirjam Wüsthof (*Hamburg*)

Parallelsitzung II: Nephrologie

14.00 – 15.30 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: T. B. Huber (Hamburg);

M. Nitschke (Lübeck)

- Chronische Niereninsuffizienz – Rationale Diagnostik und neue therapeutische Konzepte, Jan-Eric Turner (*Hamburg*)
- Kardioresnales Syndrom – Was ist neu?, Michael Zeisberg (*Göttingen*)
- Akutes Nierenversagen – Früherkennung, Management und Langzeitfolgen, Martin Nitschke (*Lübeck*)

15.30 – 15.45 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Satellitensymposium: Bayer

15.45 – 16.30 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: S. Blankenberg (Hamburg);

B. Subin (Hamburg)

- Am Puls der Zeit – Antikoagulation mit NOAK's

Satellitensymposium: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA

15.45 – 16.30 Uhr | Merkurzimmer

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg)

- Innovative Kombinationstherapien in der Hämato-Onkologie

Satellitensymposium: Novartis Pharma GmbH

15.45 – 16.30 Uhr | Alsterzimmer

- Herzinsuffizienztherapie 2020 zwischen Klinik und Praxis

Hauptthema III: Aktuelles aus der Inneren Medizin

16.30 – 18.00 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: A. W. Lohse (Hamburg);

G. Klose (Bremen)

- Rationale Antibiotikatherapie, Anette Friedrichs (*Kiel*)
- Impfstrategien (Konzepte in der Inneren Medizin), Stefan Schmiedel (*Hamburg*)
- Rolle der Mikrobiota bei extraintestinalen Erkrankungen, Matthias Laudes (*Kiel*)

Samstag, 01. Februar 2020

Aktuelle Entwicklungen in der Inneren Medizin für den praktischen Alltag I

09.00 – 10.30 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: G. A. Müller (Göttingen);

C. Bokemeyer (Hamburg)

- Gastroenterologie, Samuel Huber (*Hamburg*)
- Nephrologie, Ulrich Kunzendorf (*Kiel*)
- Onkologie (Solide Tumore),
Christoph Seidel (*Hamburg*)

10.30 – 11.00 Uhr

Plenarvortrag:

Shared Decision Making, Martin Härter (*Hamburg*)

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Aktuelle Entwicklungen in der Inneren Medizin für den praktischen Alltag II

11.30 – 13.00 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: N. Frey (Kiel);

G. Riemekasten (Lübeck)

- Kardiologie, Gerd Hasenfuß (*Göttingen*)
- Rheumatologie, Ina Kötter (*Hamburg*)
- Pneumologie, Klaus-Friedrich Rabe
(*Großhansdorf*)

Abschluss der Tagung 13.00 – 13.45 Uhr

Die wissenschaftlichen Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Stand: 22.01.2020

Freitag, 31. Januar 2020

Satellitensymposium: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA / Pfizer GmbH

13.00 – 14.00 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: P. W. Radke (Neustadt)

Antikoagulation bei Venöser Thromboembolie – Neue Leitlinien und Fallbeispiele aus der klinischen Praxis

- Neue ESC-Leitlinien zur Behandlung der Lungenembolie – Was ist wichtig für die klinische Praxis?, M. Langenbeck (*Bremen*)
- Tumorassoziierte VTE – Welches Vorgehen in der Art und Dauer der Antikoagulation?, F. Langer (*Hamburg*)
- Ihre Fragen/Diskussion mit beiden Referenten
Diskussionsleitung: P. W. Radke (*Neustadt*)

Satellitensymposium: Novo Nordisk Pharma GmbH

13.00 – 14.00 Uhr | Merkurzimmer

Vorsitz: J. Kröger (Hamburg-Bergedorf)

Neue Therapieoptionen bei Typ-2 Diabetes

- Neue Optionen im Bereich der Therapie mit GLP1-Analoga werden anhand von kardiovaskulären Endpunktstudien, der Effektivität und dem direkten Vergleich von Präparaten dargestellt. Daneben werden auch aktuelle Daten aus dem Bereich der Insulintherapie präsentiert

Satellitensymposium: Bayer

15.45 – 16.30 Uhr | Albert-Schäfer-Saal

Vorsitz: S. Blankenberg (Hamburg);

B. Subin (Hamburg)

Am Puls der Zeit – Antikoagulation mit NOAK's

- Neue ESC-Leitlinie Chronic Coronary Syndromes – Umsetzung der COMPASS-Studie in die Praxis, C. Ghanem (*Hamburg*)
- Update NOAK-Real World Data: RELOADED und mehr, H. Bonnemeier (*Kiel*)
- Paneldiskussion – Ihre Fragen
S. Blankenberg (*Hamburg*); H. Bonnemeier (*Kiel*);
A. Ghanem (*Hamburg*); B. Subin (*Hamburg*)

Satellitensymposium: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA

15.45 – 16.30 Uhr | Merkurzimmer

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg)

Innovative Kombinationstherapien in der Hämato-Onkologie

- Fortschritt beim Multiplen Myelom – Wie behandeln wir heute?, K. Weisel (*Hamburg*)
- Fallbeispiel 1: Erstdiagnose Multiples Myelom, K. Weisel (*Hamburg*)
- Fallbeispiel 2: Rezidivsituation Multiples Myelom, H. Salwender (*Hamburg*)
- Immunonkologische Kombinationen: Therapieansatz und Therapiemanagement, C. Bokemeyer (*Hamburg*)

Satellitensymposium: Novartis Pharma GmbH

15.45 – 16.30 Uhr | Alsterzimmer

Herzinsuffizienztherapie 2020

– Zwischen Klinik und Praxis

- Herzinsuffizienztherapie aus Sicht des Kardiologen, D. Westermann (*Hamburg*)
- Herzinsuffizienztherapie aus Sicht des Herzchirurgen, M. J. Barten (*Hamburg*)

Vorankündigung

147. Jahrestagung

der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin

05. – 06. Februar 2021

Handelskammer Hamburg

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:

www.innere-nordwest.de

Vorsitzende & Referenten

PD Dr. Viola Andresen

Israelisches Krankenhaus
Hamburg, Viszeral-
Medizinisches Zentrum

Prof. Dr. Claudia Baldus

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Prof. Dr.

Carsten Bokemeyer

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Zentrum für Onkologie

Prof. Dr. Norbert Frey

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Dr. Anette Friedrichs

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Prof. Dr.

Wolfgang L. Gross

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck

Prof. Dr. Detlef Haase

Universitätsklinikum
Göttingen, Spezialdia-
gnostiklabor (INDIGHO)

Prof. Dr. Dr. Dipl.-Psych. Martin Härter

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Institut und Poliklinik für
Medizinische Psychologie

Prof. Dr. Gerd Hasenfuß

Universitätsmedizin
Göttingen, Klinik für Kardio-
logie und Pneumologie

Prof. Dr. Samuel Huber

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Innere Medizin/
Gastroenterologie

Prof. Dr. Tobias B. Huber

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Zentrum für Innere Medizin

Prof. Dr. Gerald Klose

Facharztpraxis für
Innere Medizin

Prof. Dr. Dr. Michael Kneba

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Prof. Dr. Ina Kötter

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Sektion Rheumatologie

Prof. Dr. Ulrich Kunzendorf

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Prof. Dr. Matthias Laudes

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

Prof. Dr. Ansgar W. Lohse

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
I. Medizinische Klinik und
Poliklinik

Vorsitzende & Referenten

Prof. Dr. Steffen Mitzner

Universitätsmedizin Rostock,
Zentrum für Innere Medizin

Prof. Dr.

Gerhard Anton Müller

Universitätsmedizin
Göttingen, Klinik für Nephro-
logie und Rheumatologie

PD Dr. Martin Nitschke

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck

Prof. Dr. Klaus-Friedrich Rabe

LungenClinic Grosshansdorf,
Pneumologie

Prof. Dr.

Gabriele Riemekasten

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck

PD Dr. Meike Rybczynski

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Klinik und Poliklinik für
Kardiologie

Dr. Stefan Schmiedel

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Medizinische Klinik und
Poliklinik

PD Dr. Christoph Seidel

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
II. Medizinische Klinik

Dr. Christin Siebert

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
UKE Athleticum

Prof. Dr. Christian Sina

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck

PD Dr. Jan-Eric Turner

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Zentrum für Innere Medizin

Univ.-Prof. Dr. Dieter Ukena

Klinikum Bremen-Ost,
Klinik für Pneumologie

Prof. Dr. Katja Weisel

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Zentrum für Onkologie

Prof. Dr. Ulrich Wenzel

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf,
Zentrum für Innere Medizin

Dr. Mirjam Wüsthof

Universitäres Cancer
Center Hamburg (UCCH),
Innere Medizin/Hämatologie/
Onkologie

Univ.-Prof. Dr.

Michael Zeisberg

Universitätsmedizin
Göttingen, Klinik für Nephro-
logie und Rheumatologie

Allgemeine Informationen

Tagungsgebühren

Anmeldung über die Homepage

Kongresskarte für beide Tage

bis 31.12.19

Chefärzte/selbstständige Ärzte € 120, –

Nicht selbstständige Ärzte € 80, –

ab 01.01.20

€ 140, –

€ 100, –

Tageskarte 1. Tag

Chefärzte/selbstständige Ärzte
€ 95, –

Nicht selbstständige Ärzte
€ 80, –

Tageskarte 2. Tag

Chefärzte/selbstständige Ärzte
€ 75, –

Nicht selbstständige Ärzte
€ 45, –

* Gruppen ab 3 Personen und Mitglieder der DGIM erhalten 15% Ermäßigung.

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Hamburg mit 15 Punkten zertifiziert.

Bitte beachten Sie, dass Teilnahmebescheinigungen ausschließlich vor Ort ausgestellt werden. Eine erneute Ausstellung im Nachhinein ist nicht mehr möglich.

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Veranstalter

Nordwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin (NWGIM)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Zentrum für Onkologie

II. Medizinische Klinik und Poliklinik

Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Tobias B. Huber

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Zentrum für Innere Medizin

III. Medizinische Klinik und Poliklinik

Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Organisation und Veranstalter der Industrie- ausstellung und der Firmensymposien

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Gartenstraße 29 · 61352 Bad Homburg · Germany

Tel.: 06172 / 6796-0, Fax: 06172 / 6796-26

E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

Internet: www.kmb-lentzsch.de

Anmeldung & Information

Auf der Website finden Sie das Programm und sämtliche Informationen jederzeit auf dem aktuellen Stand.

Im Foyer der Handelskammer findet eine begleitende Industrieausstellung statt.

Titelabbildung

© powell'sPoint/Shutterstock.com

Aussteller & Förderer

Firmensymposien



Bristol-Myers Squibb



Bristol-Myers Squibb



NOVARTIS



novo nordisk®

Firma	Ort	Stand-Nr.
Alexion Pharma Germany GmbH ²	D-80687 München	114
Bayer ⁵	D-51368 Leverkusen	112
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA ⁵	D-80636 München	135
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Pfizer Pharma GmbH ⁶	D-80636 München D-10785 Berlin	103
Celgene GmbH ¹	D-81829 München	132
CSL Behring Marburg GmbH ³	D-35041 Marburg	115
custo med GmbH ³	D-85521 Ottobrunn	111
Deutsche Herzstiftung e. V.	D-22393 Hamburg	100
Dr. Falk Pharma GmbH ²	D-79041 Freiburg	110
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG ⁴	D-81675 München	102
Janssen-Cilag GmbH ²	D-41470 Neuss	101
Microbiotica GmbH ²	D-82266 Inning / Ammersee	113
Novartis Pharma GmbH ⁵	D-90429 Nürnberg	104
Novo Nordisk Pharma GmbH ⁷	D-55127 Mainz	133
Pharmacosmos GmbH ²	D-65189 Wiesbaden	105
Shire Deutschland GmbH ¹	D-10117 Berlin	134
SYNLAB Holding Deutschland GmbH ²	D-86156 Augsburg	130
THE BINDING SITE GmbH ⁸		
Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma – Vifor Pharma ²	D-81379 München	131

¹ Ausstellungsstand 1.590 EUR

² Ausstellungsstand 1.660 EUR

³ Ausstellungsstand 1.750 EUR

⁴ Ausstellungsstand 2.120 EUR

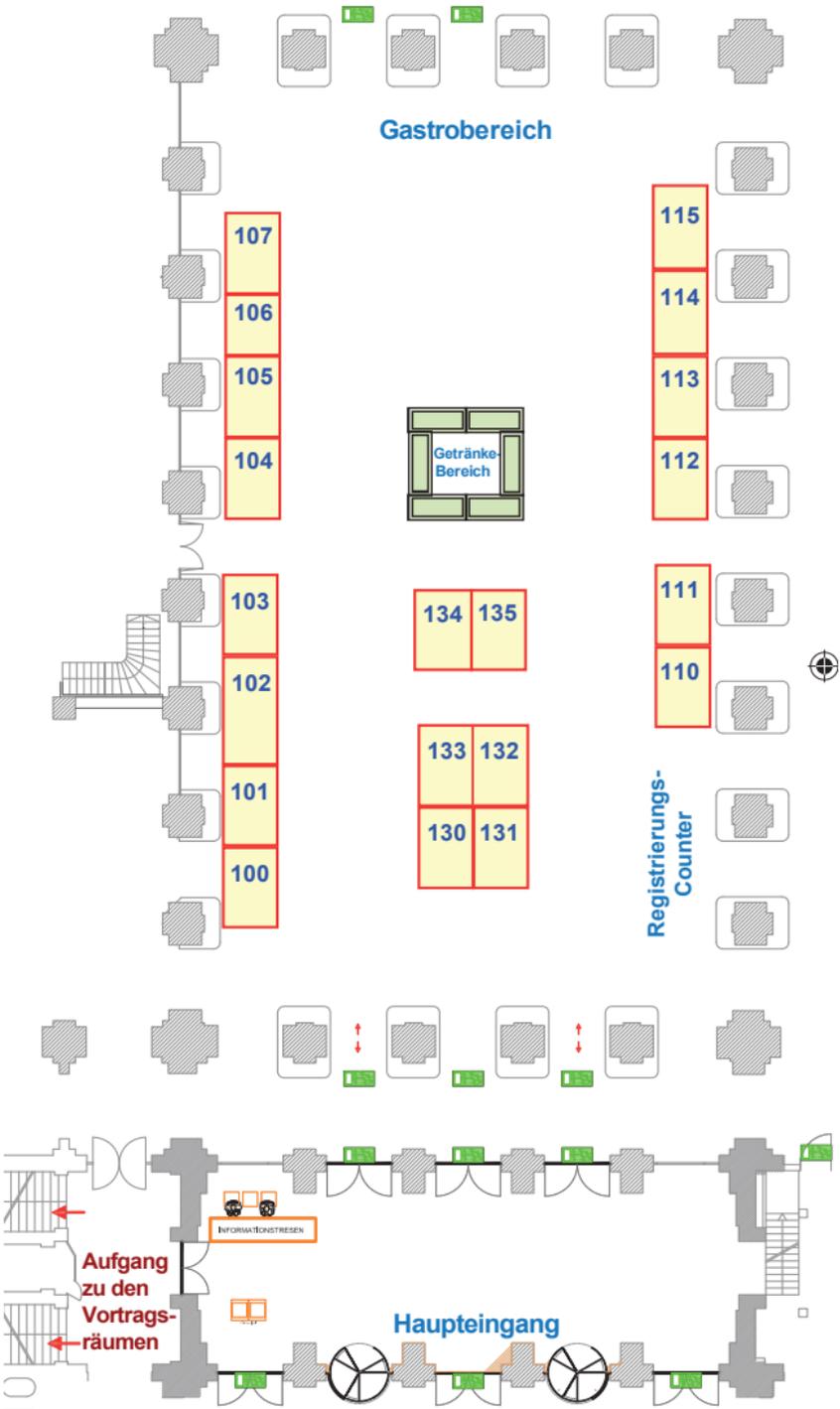
⁵ Ausstellungsstand, Firmensymposium 8.000 EUR

⁶ Ausstellungsstand, Firmensymposium 10.000 EUR

⁷ Ausstellungsstand, Firmensymposium, Anzeige 11.600 EUR

⁸ Auslage 300 EUR

Ausstellungsplan





SCHIRMHERRSCHAFT
Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin